

Pressemitteilung

21. März 2024

Neue PlusBus-Linien im Landkreis Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark vorgestellt



Heute Mittag wurden auf dem Marktplatz in Teltow offiziell zwei neue PlusBus-Linien vorgestellt.

Gemeinsam haben die Landkreise Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming mit ihren

Verkehrsunternehmen regiobus und VTF sowie

der Stadt Teltow das ÖPNV-Angebot in der Region neu verknüpft und optimiert. Ab dem 8. April 2024 werden demnach zwei neue Linien die Brandenburger PlusBus-Familie verstärken. Sie fahren dann unter den Namen „PlusBus Teltower Rübchen“ und „PlusBus Teltow-Fläming“. Durch die Umsetzungen dieser beiden Linien gibt es in Brandenburg nun aktuell 43 PlusBus-Linien, Platz 2 deutschlandweit.

PlusBusse erfüllen festgelegte Qualitätskriterien, wie Stundentakt, direkte Anschlüsse zur Bahn und regelmäßige Fahrten auch am Wochenende.

Linie 621 Teltow <> Ludwigsfelde PlusBus Teltower Rübchen

Die Buslinie 621 von Teltow nach Ludwigsfelde wird zum PlusBus aufgewertet und ergänzt damit die bereits bestehende PlusBus-Linie X1 Teltow <> Potsdam.

Die Linie verbindet den S-Bahnhof Teltow Stadt mit dem Bahnhof Ludwigsfelde an Wochentagen im Stundentakt sowie im 2-Stunden-Takt am Wochenende. Am Bahnhof Ludwigsfelde, Struveshof besteht Anschluss von und zur RB22 aus und in Richtung Flughafen BER mit kurzem Übergang.

VBB
Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg
Stralauer Platz 29
10243 Berlin

Telefon 0 30-25 41 40
info@vbb.de
vbb.de

Bahn- und Busanbindung:
Ostbahnhof

Presse:

Joachim Radünz

Tel.: 030 - 25 414 - 125
joachim.raduenz@vbb.de

Alle Fahrten der Linie 621 sind am S-Bahnhof Teltow Stadt umsteigefrei mit der Linie 620 verknüpft, so dass sich auch für Stahnsdorf, Kleinmachnow und die Teltower Innenstadt umsteigefreie Verbindungen nach Ludwigsfelde und zum Flughafenzug ergeben

Diese Linie wird von der regiobus Potsdam Mittelmark GmbH gefahren.

Linie 600 Teltow <> Waßmannsdorf-PlusBus Teltow-Fläming.

Die Linie 600 verbindet den S-Bahnhof Teltow Stadt mit dem S-Bahnhof Waßmannsdorf über den S-Bahnhof Mahlow. Unter der Woche fährt die Linie in der Hauptverkehrszeit mit 2 Fahrten pro Stunde und Richtung, am Wochenende im Stundentakt. An allen S-Bahnhöfen bestehen zeitnahe Übergänge zu den S-Bahnen beispielsweise von und nach Berlin. Diese Linie obliegt der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH.

Uwe Schüler, Staatssekretär für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg:

„Die Marke PlusBus fährt weiter in der Erfolgsspur. So kommen wir unserem Ziel aus dem Koalitionsvertrag ein gutes Stück näher. Wir wollen den Anteil des Umweltverbunds am Modal-Split weiter erhöhen und den ÖPNV stärken. Denn der ÖPNV stellt das Rückgrat des Umweltverbundes dar. Insbesondere mit dem PlusBus und seinen festgelegten Qualitätskriterien wurde in den zurückliegenden Jahren ein hochwertiges Verkehrsangebot geschaffen. Es liefert auch abseits und ergänzend zur Schiene ein verlässliches, öffentliches Angebot. Unsere PlusBusse sind gewissermaßen Regionalexpress-Züge auf der Straße. Sie sind darüber hinaus ein weiterer Beitrag für ein gut vernetztes, klimafreundliches Mobilitätsangebot in ganz Brandenburg.“

Ute Bonde, Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB):

„Der PlusBus erleichtert die Mobilität der Menschen in Brandenburg durch ein regelmäßiges Angebot und eine gute Verknüpfung mit der Bahn ohne lange Umsteigezeiten. Nach der bereits erfolgreichen Umsetzung von früheren Buslinien zum PlusBus setzen die Landkreise Teltow-Fläming und

Potsdam-Mittelmark weiter auf dieses bewährte Konzept. Davon profitieren nicht nur die Bewohner, Schüler und Pendler, sondern auch Gäste der Regionen. Damit wird das Erfolgsprodukt PlusBus in Brandenburg weiter vorangetrieben und ausgebaut. In dreizehn der vierzehn Landkreise sind nun bereits 43 PlusBus-Linien unterwegs und weitere werden folgen. So leistet der PlusBus einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der ÖPNV-Infrastruktur im ländlichen Raum.“

Dr. Steven Koch, erster Beigeordneter, Landkreis Potsdam-Mittelmark:

„Seit der erste PlusBus vor zehn Jahren im Landkreis Potsdam-Mittelmark gestartet ist, profitieren viele Fahrgäste von diesem komfortablen und schnellen Angebot. Wir freuen uns, mit dem Kreis Teltow-Fläming gemeinsam diese Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben – mit einem weiteren attraktiven Busangebot!“

Martin Griebner, Geschäftsführer, regiobus Potsdam Mittelmark

GmbH: „In guter Zusammenarbeit mit dem Verkehrsunternehmen des Nachbarlandkreises Teltow-Fläming, der VFT, konnten wir das Linienangebot in Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf verbessern und die Linie 621 künftig als PlusBus-Linie anbieten. Im verlässlichen Stundentakt fahren wir ab dem 08. April 2024 wochentags und zweistündig am Wochenende die Verbindung zwischen Teltow und Ludwigsfelde, neu auf direkter und schneller Strecke zwischen S Teltow Stadt und Ruhlsdorf über die Ruhlsdorfer Straße. Der gewohnte Anschluss am Bahnhof Struveshof zur RB22 in Richtung Flughafen BER ist auch im neuen Fahrplan berücksichtigt. Außerhalb der Hauptverkehrszeit verkehrt die Linie nun auch durchgehend bis bzw. ab Ludwigsfelde, Bahnhof, so dass das Ludwigsfelder Zentrum entlang der Potsdamer Straße auf allen Fahrten umsteigefrei erreicht werden kann. Wir freuen uns auf viele neue Fahrgäste insbesondere auch von den dann viel besser an den ÖPNV angeschlossenen Orten entlang der Linie wie Ruhlsdorf und Neubeeren sowie entlang der Ruhlsdorfer Straße in Teltow. Gerade auf dem Weg zur Arbeit kann dann vielleicht öfter der eigene Pkw stehen gelassen werden.“

Volker Fleischer, Geschäftsführer, Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF):

„Ab 08.04.2024 wird im Norden des Landkreises Teltow-Fläming ein neues Verkehrskonzept umgesetzt. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet die Linie 600, die zu einer PlusBus-Linie aufgewertet wird. Mit weiteren Linien entsteht am zentralen Umsteigepunkt an der Haltestelle Großbeeren GVZ, Am Wall eine Verknüpfung der Ost-West und der Nord-Süd-Linien. Geplant sind regelmäßige Korrespondenzanschlüsse von bis zu vier Linien, welche auf den drei wichtigsten Relationen zusammen in der Hauptverkehrszeit einen 20-Minuten Takt bilden.“

PlusBus – Hintergrund

In Deutschlandweit gibt es bereits über 160 PlusBus-Linien in sechs Bundesländern. Durch die Umsetzungen zum April 2024 gibt es nun in Brandenburg 43 PlusBus-Linien. Damit steht Brandenburg deutschlandweit an Platz zwei hinter dem MDV in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen! Auch außerhalb Brandenburgs gibt es die Marke PlusBus für hochwertigen Taktverkehr im Busregionalverkehr. Im Dezember 2014 starteten die ersten drei Linien im Landkreis Potsdam-Mittelmark als PlusBus Hoher Fläming. Damit wurde die Marke PlusBus in Brandenburg eingeführt und bildet den Auftakt für eine verbundweite Umsetzung. Um eine gleichbleibende Qualität der PlusBusse zu gewährleisten, müssen die Linien, die unter der Marke PlusBus fahren, vereinbarte Qualitätskriterien erfüllen. Dazu zählen u.a. ein regelmäßiger Taktverkehr, Wochenendverkehr und ein zeitnaher Bahn-Bus-Übergang. Mehr zum PlusBus in Brandenburg unter vbb.de/plusbus.